



WOHNEN AM
**SÄGER
GUT**

WOHNUNGEN AUS VOLLHOLZ

NATURNAH, WERTVOLL UND GESUND



**VOLL
HOLZ
VOLL
GUT**

SIGES®
MASSIVHOLZBAU

UNSER HOLZBAU IM ÖKOLOGISCHEN KREISLAUF.

MASSIV-HOLZ-MAUER® BAUTRÄGER

Neue, gesunde Bau- und Wohnkonzepte:
Vom exklusiven schlüsselfertigen Einfamilienhaus bis
hin zu mehrgeschossigen Holzwohnbauprojekten.

SIGES Salzburger Immobilien GesmbH

SIGES Finanz GmbH

SIGES Spenglerei GmbH

FERNWÄRME

Sägespäne, Hackgut und anfallende Holzabschnitte
werden entsprechend dem ökologischen Kreislauf
als Biomasse genutzt um unsere Kunden günstig mit
Heißwasser zu versorgen – vollkommen CO² neutral.

1

HOLZ

Wir versorgen das Sägewerk ausschließlich
mit regionalem Holz.

Meissnitzer Wilhelm Holzhandel und Schlägerungen

2

SÄGEWERK / ZIMMEREI

Im eigenen Sägewerksbetrieb wird
das eingeschnittene Holz vor Ort zur
Massiv-Holz-Mauer® verarbeitet.

Sägewerk: Holz Meissnitzer GmbH

Zimmerei: MHM Massiv-Holzbau GmbH

3

ENERGIE

Der Strom zur Erzeugung der Massiv-Holz-
Mauer® wird über die PV-Anlage aus reiner
Sonnenenergie bereitgestellt.

4

5



GESUND LEBEN MIT VOLLHOLZ.

SIGES Massivholzbau ist energiebewusst, gesunde und leistbare Wohnbaukultur. Leben Sie mit der Wärme der Natur und verbessern Sie Ihre Lebensqualität.

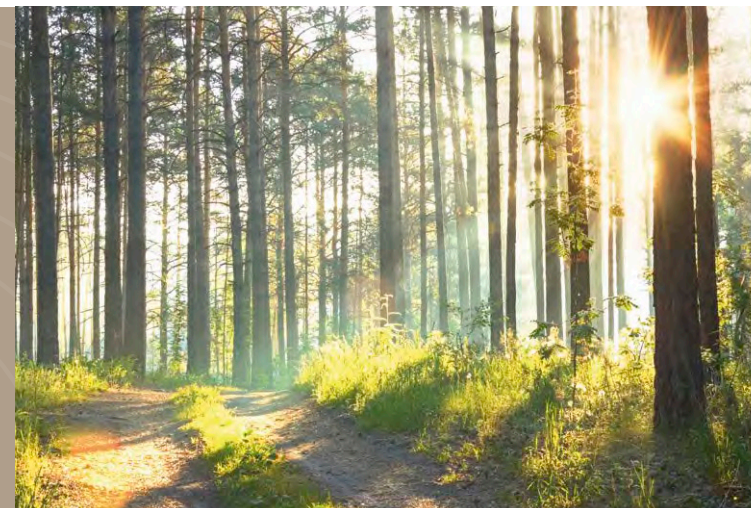
Der wertvolle Baustoff Holz ist unser Grundstein zur Schaffung von nachhaltigen Wohnräumen. Wir sind der erste Massivholz-Bau-träger und wir vereinen ökologisches mit ökonomischem Wissen aus Holztechnologie, Energiemanagement, Umweltmedizin und Finanzdienstleistung. Unser Wohnbau stimmt alle Gewerke durch und durch auf den Rohstoff Holz ab. Dieses ganzheitliche Denken stellt den Wohnbau auf gesunde Beine und ermöglicht, dass eine Immobilie in ihrer Gesamtheit aller Lebenszykluskosten berücksichtigt wird.

SIGES Planungen zeichnen sich nicht nur durch funktionelles und sehr gesundes Wohnen, sondern auch durch möglichst niedrige Betriebs- und Energiekosten aus.

Unsere leim- und chemiefreie Massiv-Holz-Mauer® (kurz MHM) verbindet dabei unsere Anforderungen einer modernen, umweltschonenden Massivbauweise mit der Behaglichkeit des Holzbaus.

Vertrauen Sie bei einer der größten und wichtigsten Investitionen im Leben, auf eine Bauweise die technisch und gesundheitlich alle anderen Bauweisen übertrifft.

Erfahren Sie mehr auf www.siges.at



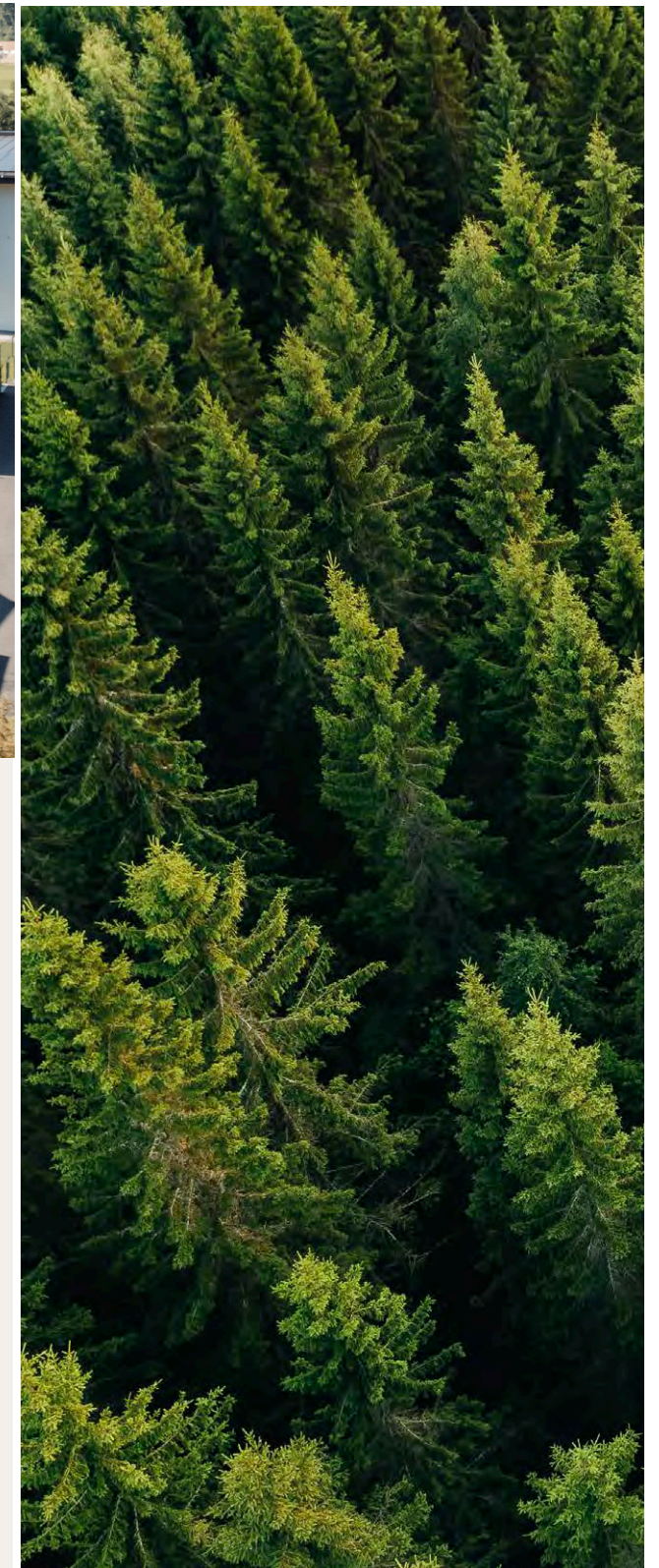


SAGERGUT – DIE ZUKUNFT DES BAUENS

DURCHDACHTER WOHNBAU, KLIMASCHONEND UND REGIONAL GEBAUT

Der Gebäude- und Bausektor macht mittlerweile **38 % der globalen CO₂-Emissionen** aus. Um die Klimaziele zu erreichen ist es notwendig, auf nachhaltige Ressourcen zu setzen, und neue Gebäudestandards festzulegen.

Mit dem Baustoff Holz schaffen wir nachhaltigen Wohnraum, der sich durch einzigartige ökologische und ökonomische Werte auszeichnet und positionieren uns als Bauträger klar zu klimaneutralem Bauen.





PEFC - EIN WELTWEIT ANERKANNTES WARENZEICHEN

Die Abkürzung PEFC steht für „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ und ist global eine gültige Kennzeichnung für Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.

PEFC verfolgt in seinen Standards einen ganzheitlichen Ansatz: angefangen von der Biodiversität der Wälder, die es zu erhalten gilt, bis zur Sicherstellung des Waldes als Lebensgrundlage für forstwirtschaftliche Betriebe.

LÜCKENLOS VOM WALD BIS ZUM HAUS

Für unser Vollholz-Wohnbauprojekt in Thalgau „Wohnen am Sagergut“ arbeiten wir eng mit dem **Waldverband Salzburg** und den Waldbesitzern zusammen. Der regionale Rohstoff Holz für das Bauprojekt stammt aus Wäldern rund um Thalgau. In unserem eigenen Sägewerk Meissnitzer werden die Rundhölzer eingeschnitten und für den Bau dieser einzigartigen Wohnanlage in Form der leim- und chemiefreien **Meissnitzer Massiv-Holz-Mauer®** bereitgestellt.

Die besonders nachhaltige Verarbeitungskette vom Wald über unseren Holzverarbeitenden Betrieb bis zu unserem fertigen Produkt wurde mit dem PEFC-Siegel zertifiziert.

Damit garantieren wir eine nachvollziehbare und geprüfte Holzherkunft und setzen neue Maßstäbe in der Bauwirtschaft.



WV
waldverband
salzburg

Der Verband mit seinen über 6.700 Mitgliedern unterstützt die Waldbesitzer in der Bewirtschaftung ihrer Wälder.

Die Regionalwaldhelfer des Waldverbandes übernehmen im Auftrag der Waldbesitzer die forstliche Beratung, Holzernte, Vermarktung und langfristige Nutzungsplanung.

v.l. Ferdinand Oberascher, Hermann Weiß,
Christine Meißnitzer, Martin Lichtmansperger



© Arne Müsseler

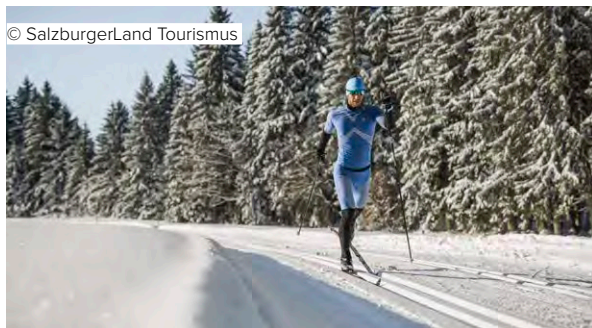


LEBEN IN THALGAU

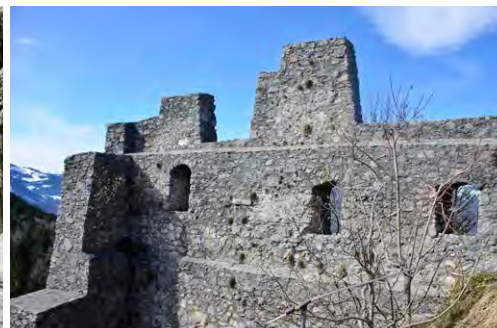
Die charmante Marktgemeinde Thalgau, mit seiner einzigartigen Lage am Fuschlsee, ist der ideale Wohnort für alle, die sich an malerischen Kulissen aus Bergen und Seen nicht sattsehen können.

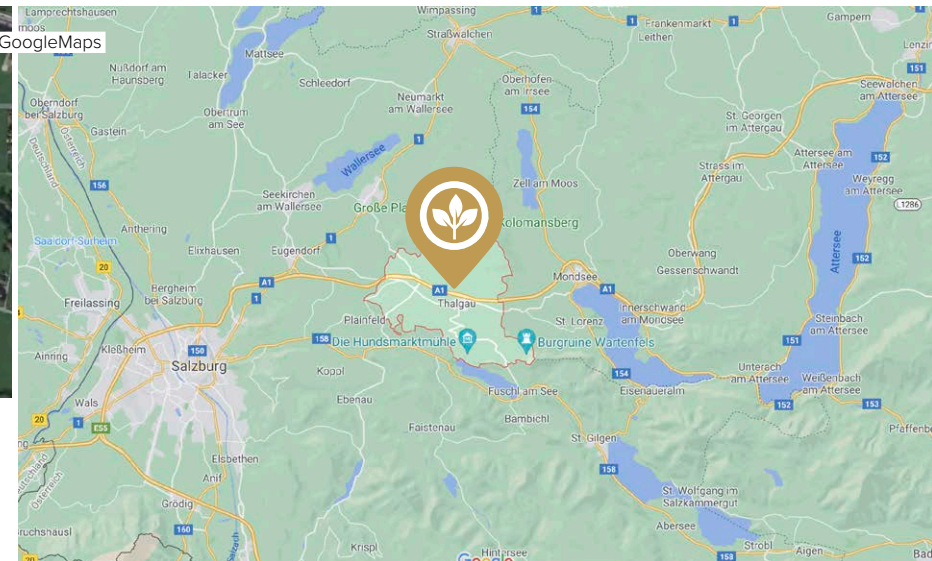
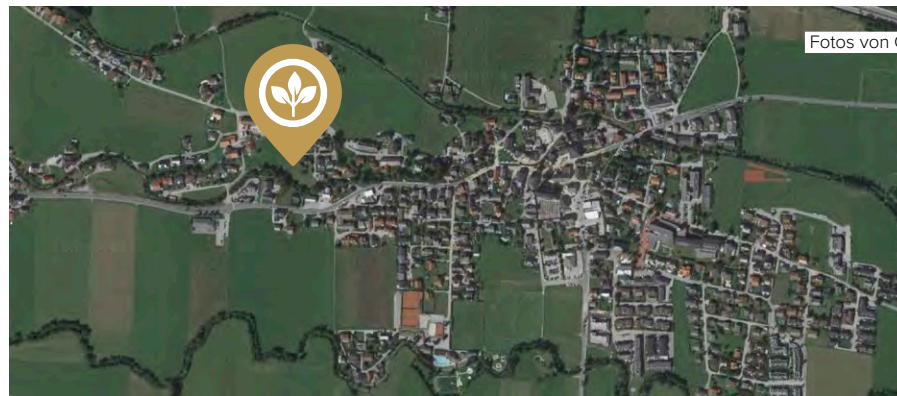
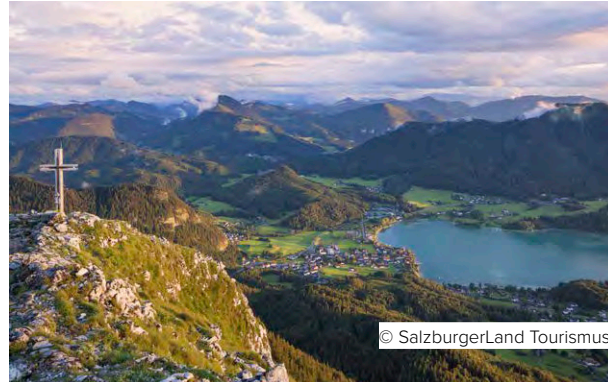
Der Ort mit seinen knapp 6.000 Einwohnern bietet neben einer hervorragenden Infrastruktur, zahlreiche Aktivitäten in der idyllischen Region für alle Monate im Jahr. Rund um den Hausberg Schober laden zahlreichen Wander- und Wanderlustige dazu ein, den Gipfel zu erobern und auf 1.328 m Seehöhe das herrliche Panorama zu genießen. Für Langlaufbegeisterte steht im Winter am Thalgauberg eine Loipe mit Wettkampfschleife zur Verfügung und für Skifahrer zählt Berg mit seiner Sonnenlage zum Geheimtipp. Der Salzkammergutradweg führt zu den zahlreichen umliegenden Seen und durch die gute Verkehrsanbindung an die A1 ist die, nur 18-km-erfernte, Mozartstadt Salzburg schnell zu erreichen.

Als Talgove wurde der Ort bereits 700 n. Chr. urkundlich erwähnt. Er zählt zu einer der ältesten Siedlungen des Landes. Kein Wunder also, dass Kultur und Brauchtum in Thalgau, dem Tor zum Salzkammergut, besonders groß geschrieben werden. Zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten zählen das Kolomanskirchlein, als letzte vollständig erhaltene, reine Holzkirche Österreichs und die Ruine Wartenfels. Beim Bauernherbst, der sogenannten „fünften Jahreszeit“, können bei Tanz und Musik die Tradition und regionaler Genuss hautnah erlebt werden.



© SalzburgerLand Tourismus





LAGEINFORMATION THALGAU

Urlaubs- und Freizeitort mit knapp 6.000 Einwohnern

Salzkammergutradweg

nahegelegene Skigebiete, Langlaufloipen

direkt am idyllischen Fuschlsee und nahe des Wolfgangsee

Austragungsort des Fallschirm-Zielspring-Weltcup

18 km bis Salzburg

Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schule, Kindergarten im Ort



**Attraktive
Wohnbauförderung:**

1 Person bis zu
€ 56.000,-

2 Personen bis zu
€ 63.700,-

Jungfamilie bis zu
€ 80.000,-

WOHNEN AM **SÄGERGUT**

Im malerischen Thalgau am Fuschlsee entsteht Österreichs erster Vollholz-Wohnbau aus **PEFC-zertifizierter Holzwirtschaft**. Diese nachhaltige und gesunde Wohnanlage in massiver Holzbauweise erhält insgesamt 70 Eigentumswohnungen und 10 Mietwohnungen von ca. 52 bis 110 m². Die attraktiven Wohnungen der fünf mehrgeschossigen Vollholz-Baukörper besitzen großzügige Privatgärten oder Balkone/Terrassen bzw. Dachterrassen.

Für die naturnahen und energiebewussten Wohnungen stehen Tiefgaragenplätze und Freistellplätze zur Verfügung. Jedem Gebäude sind separate Fahrrad-Abstellräume und Wasch- und Trockenräume zugeordnet.

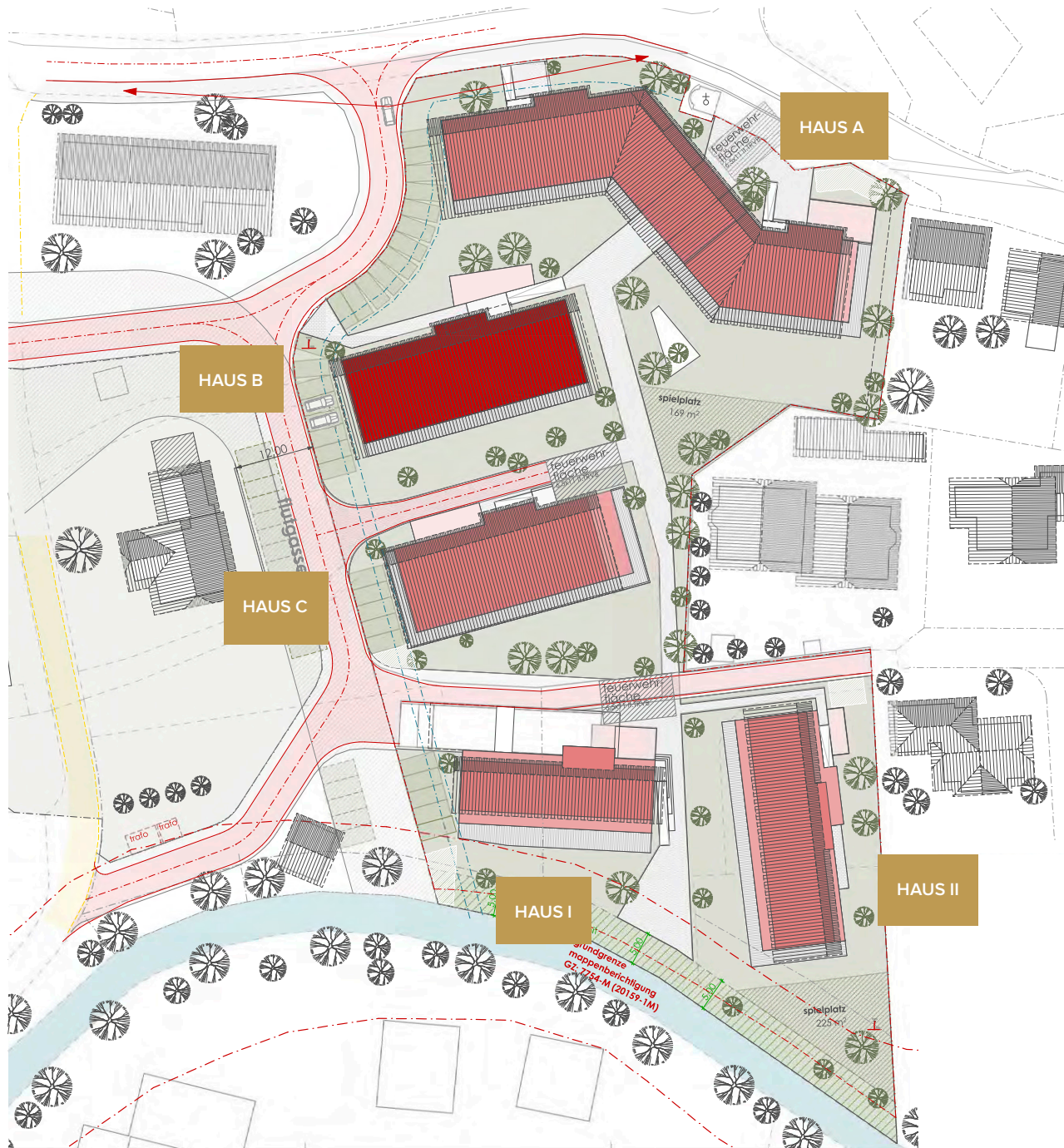
SIGES Massivholzbau kombiniert den ausgezeichneten, regionalen Baustoff Holz mit Sonnenenergie aus Photovoltaik und Fernwärme. Der durch die Sonnenenergie erzeugte Strom wird größtenteils an die Heizstäbe der Pufferspeicher geleitet, um diesen CO₂-neutral zu beheizen.

Wohnen mit dem natürlichen Baustoff Holz sorgt zusätzlich für eine besonders hohe und gesunde Lebensqualität.

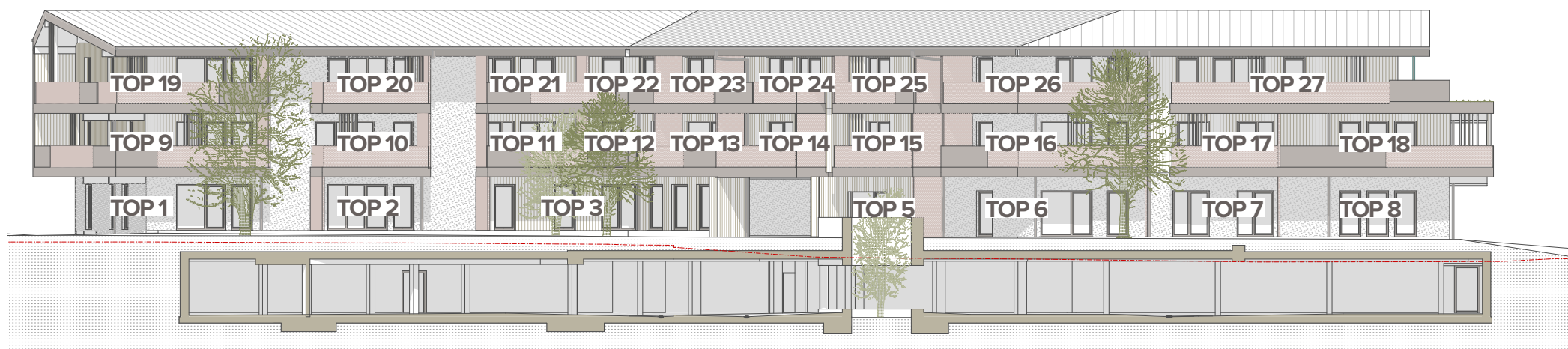
Investieren Sie in eine wertvolle und klimaschonende Immobilie mit dem Extra an Funktionalität und Ästhetik. Sie profitieren außerdem von hohen Wohnbauförderungen oder können jede Wohneinheit auch als Vorsorgewohnung erwerben.

Die Wohnungen sind fertiggestellt und nach individueller Auswahl von Bodenbelägen, Fliesen und Türen in wenigen Wochen bezugsbereit.

IHR SIGES-ANSPRECHPARTNER
HORST WINKLER
Tel.: +43 676 84 54 63 304
Mail: verkauf@siges.at



ANSICHTEN | HAUS A



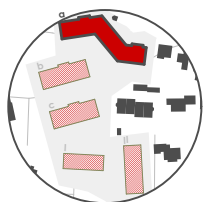
ANSICHTEN I HAUS A



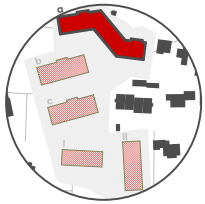
EG | HAUS A

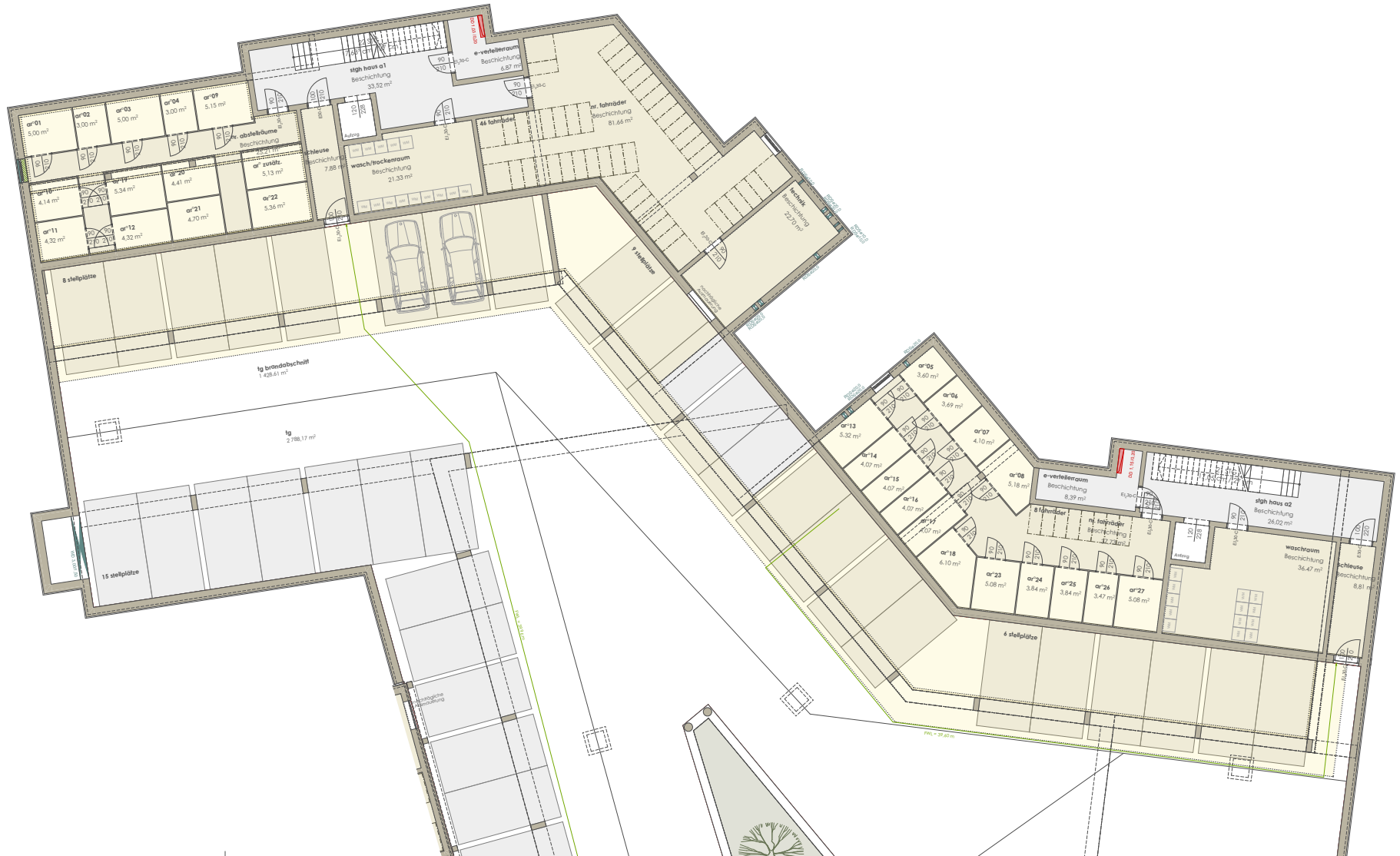


OG 1 | HAUS A

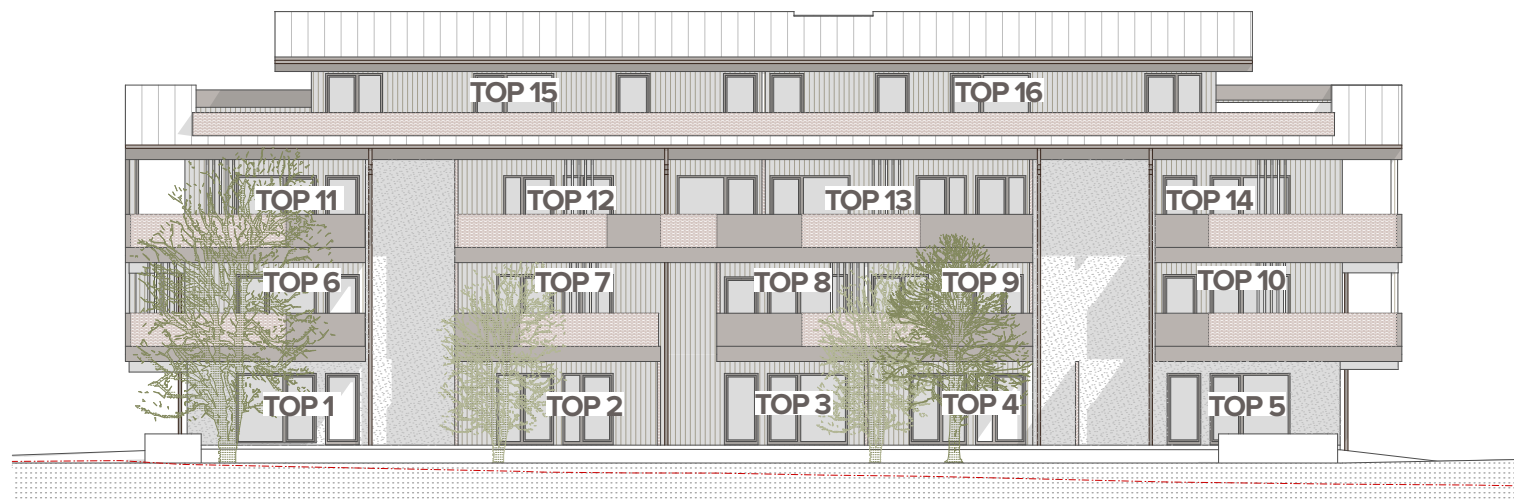


OG 2 | HAUS A





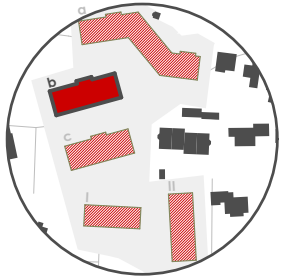
ANSICHTEN I HAUS B

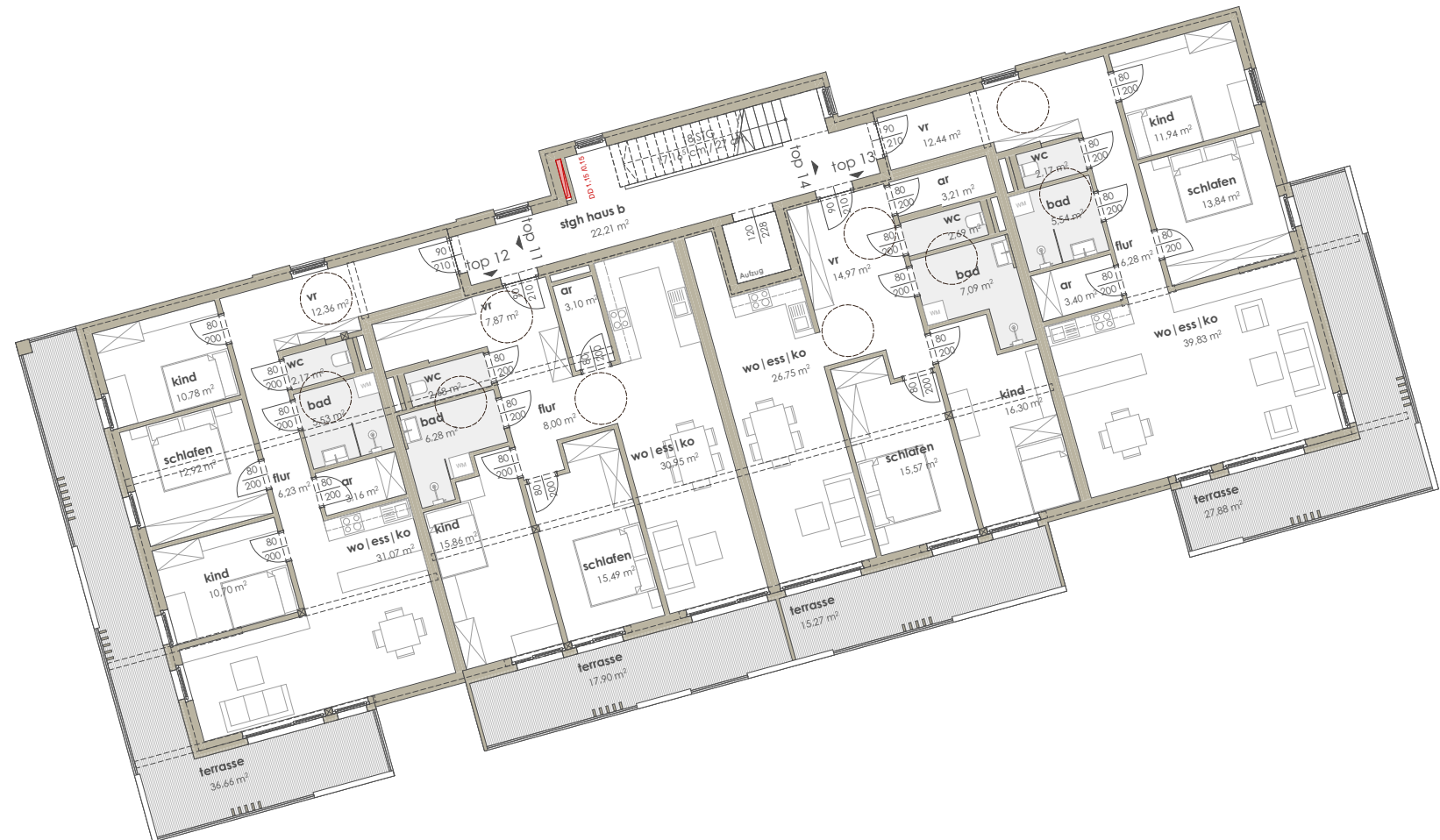


ANSICHTEN I HAUS B

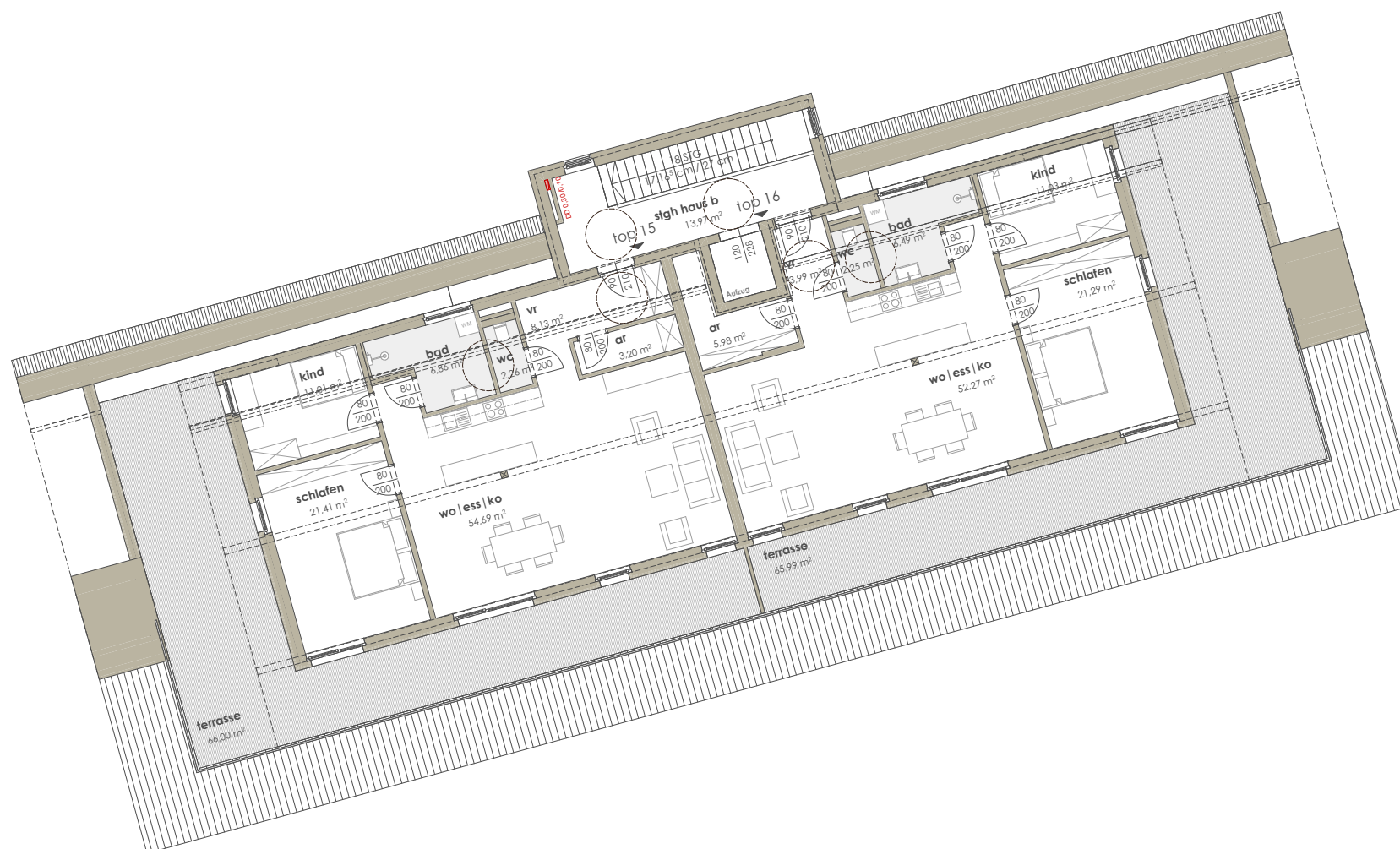
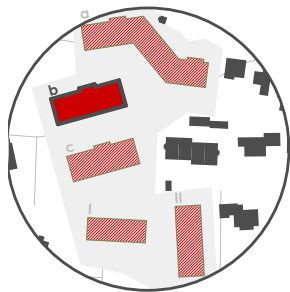


The architectural floor plan depicts a multi-unit residential building. The layout includes several individual units, each with a bedroom (schlafen), a bathroom (bad), a living and dining area (wo/ess/ko), and a kitchen (kuch). Outdoor spaces such as terraces (terrasse) and gardens (garten) are also shown. The plan is oriented with a north arrow and a scale bar indicating 0 to 1000 units. A legend in the top right corner identifies symbols for 'Kunstabstrich' (artificial stone), 'WC' (toilet), 'Bad' (bathroom), 'Küche' (kitchen), and 'müll/fahrad' (trash/bike storage). The plan is labeled 'eingang haus b' (entrance house b) and 'top 4'.

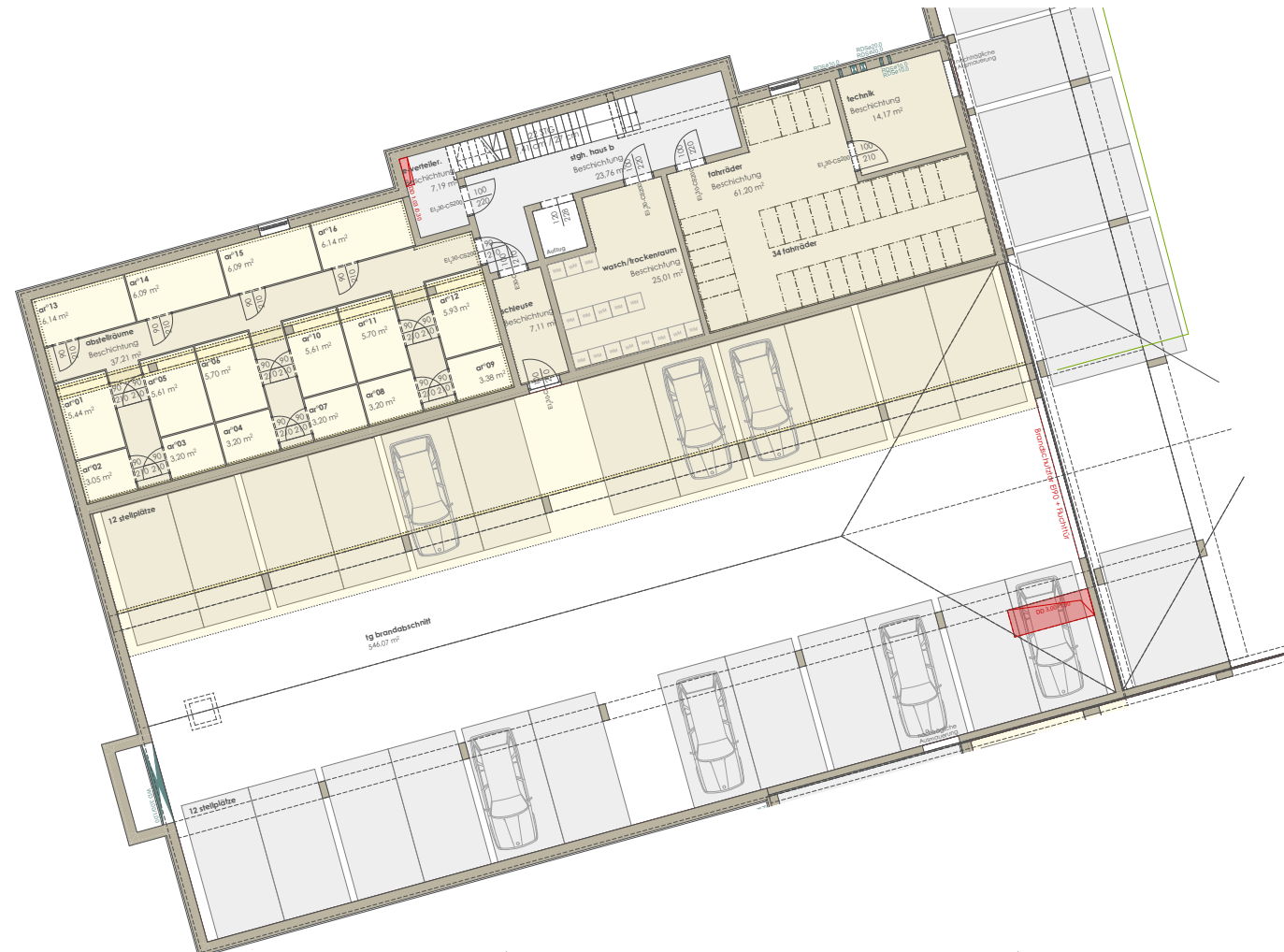
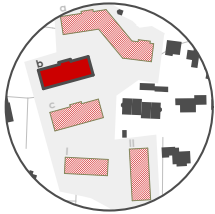




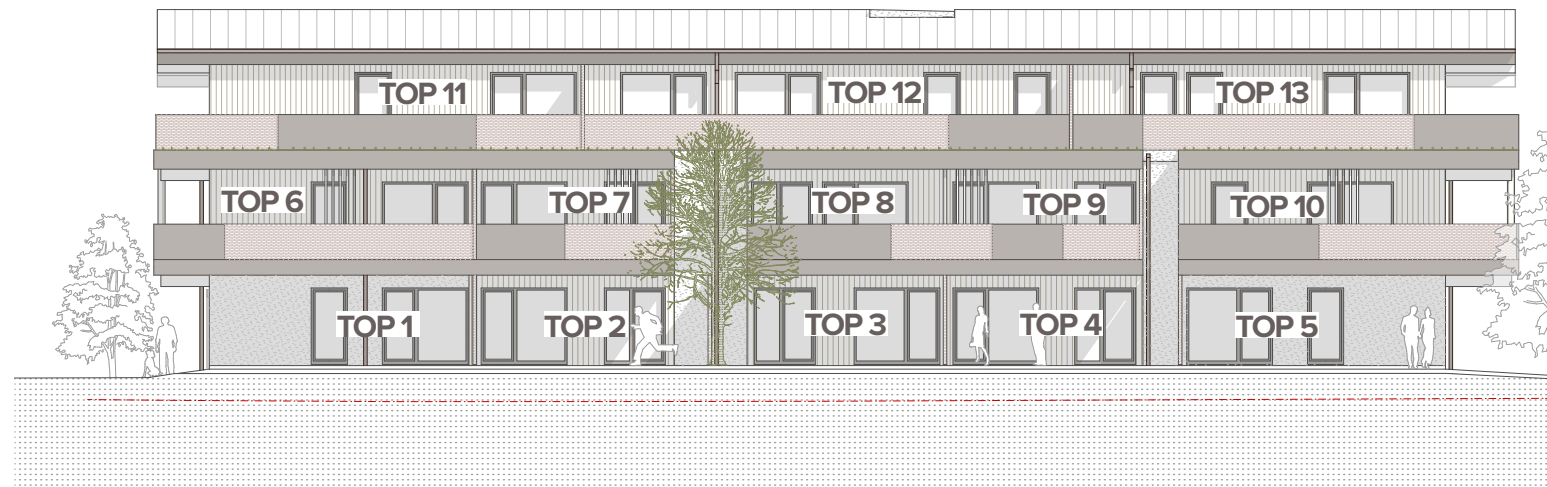
DG I HAUS B



UG | HAUS B



ANSICHTEN | HAUS II



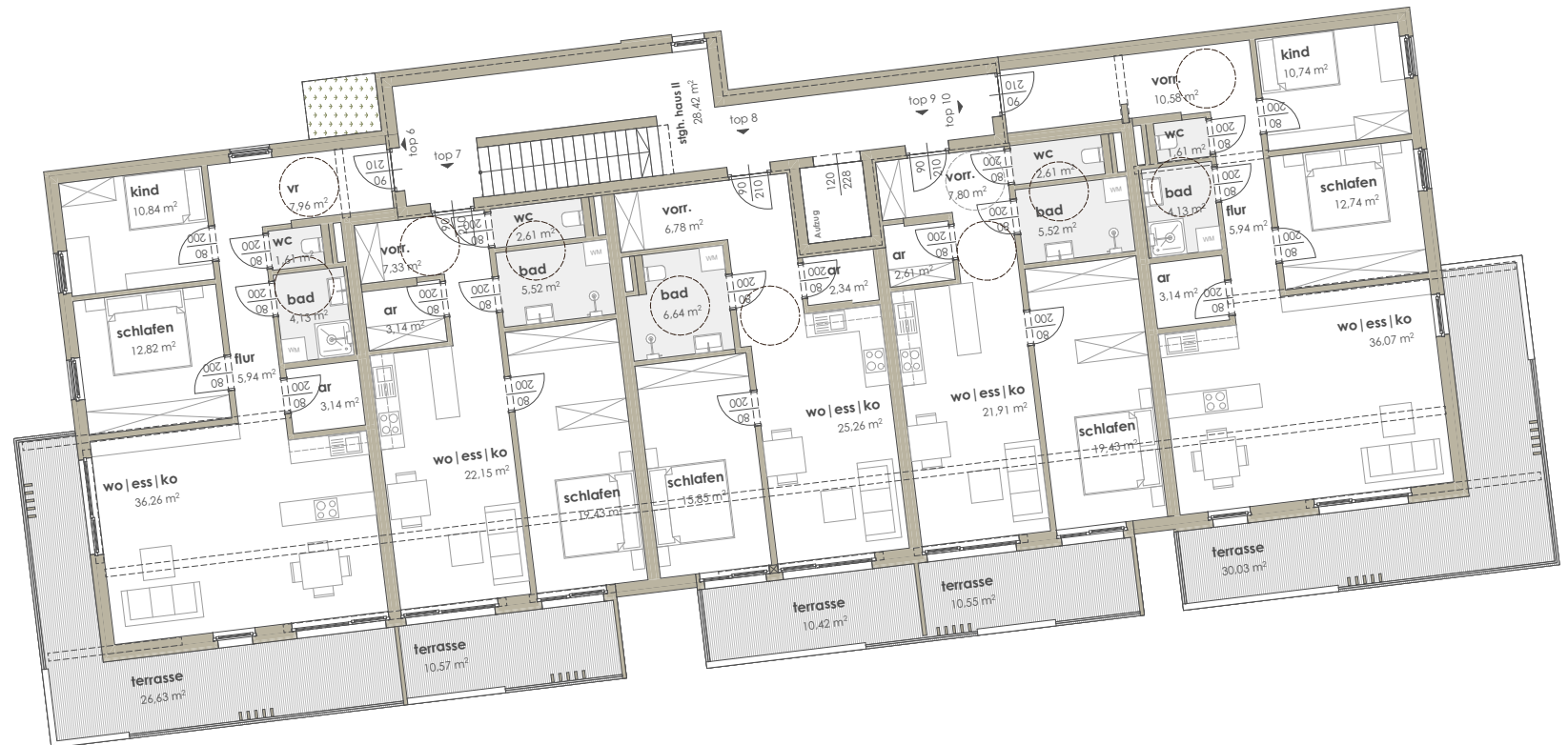
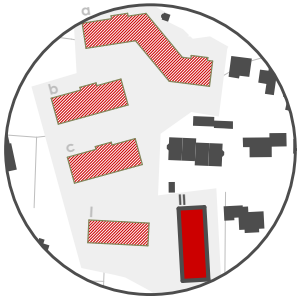
ANSICHTEN I HAUS II



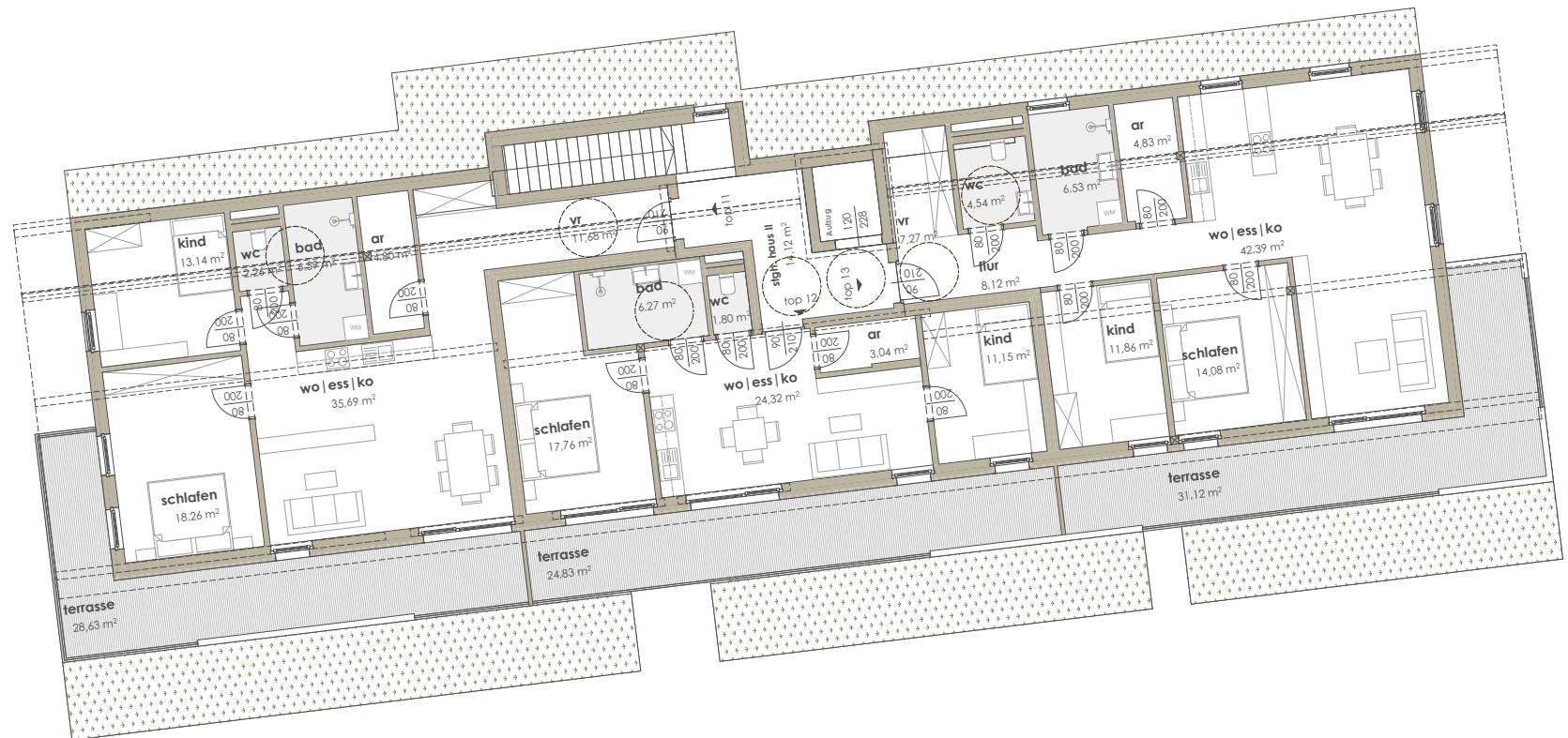
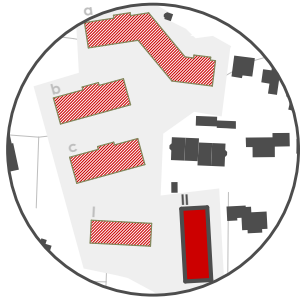
EG | HAUS II



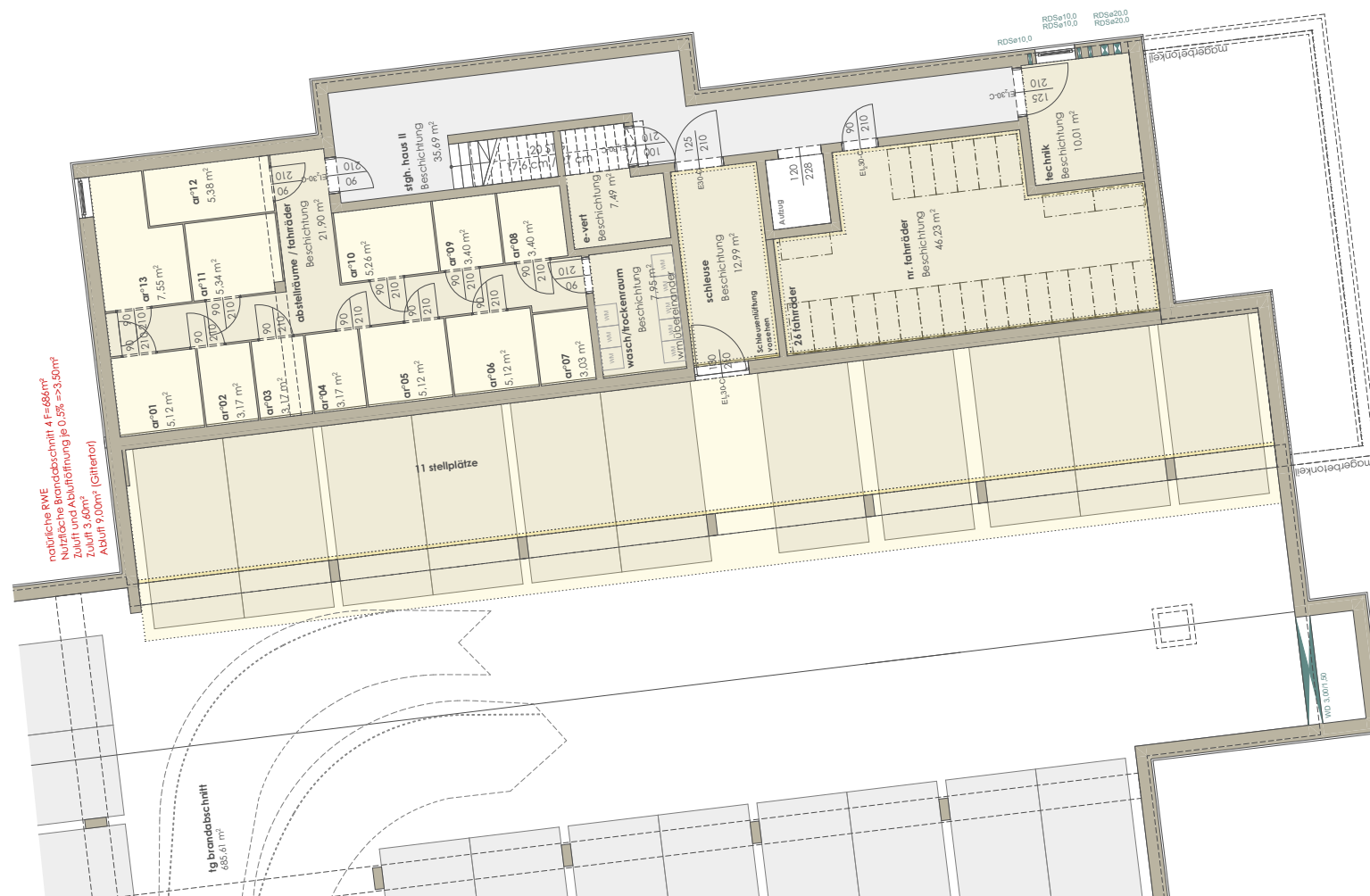
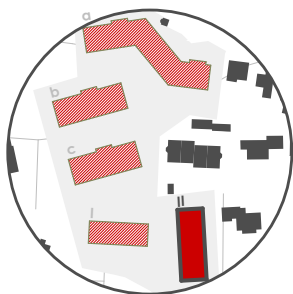
OG 1 | HAUS II



OG 2 | HAUS II



UG | HAUS II





WERTVOLL, GESUND UND NACHHALTIG
WOHNUNGEN AUS VOLLHOLZ

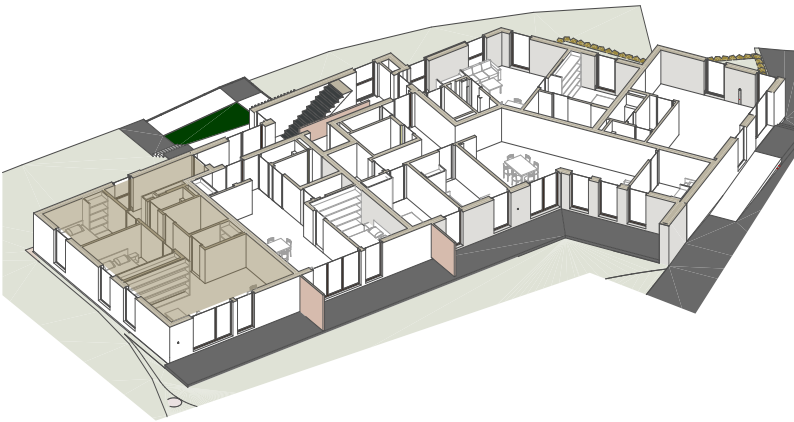
GRUNDRISSSE

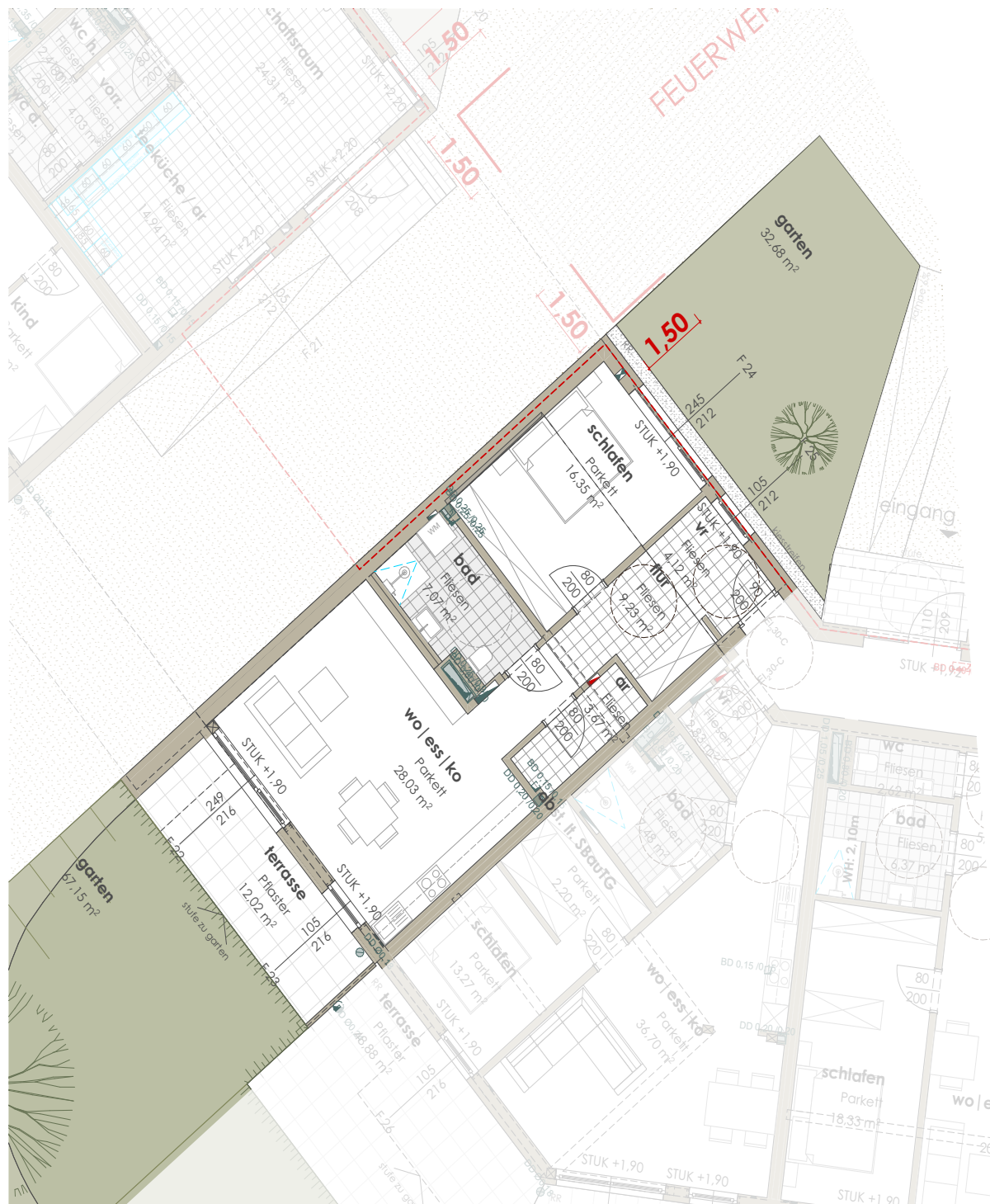


Wohnbeispiele



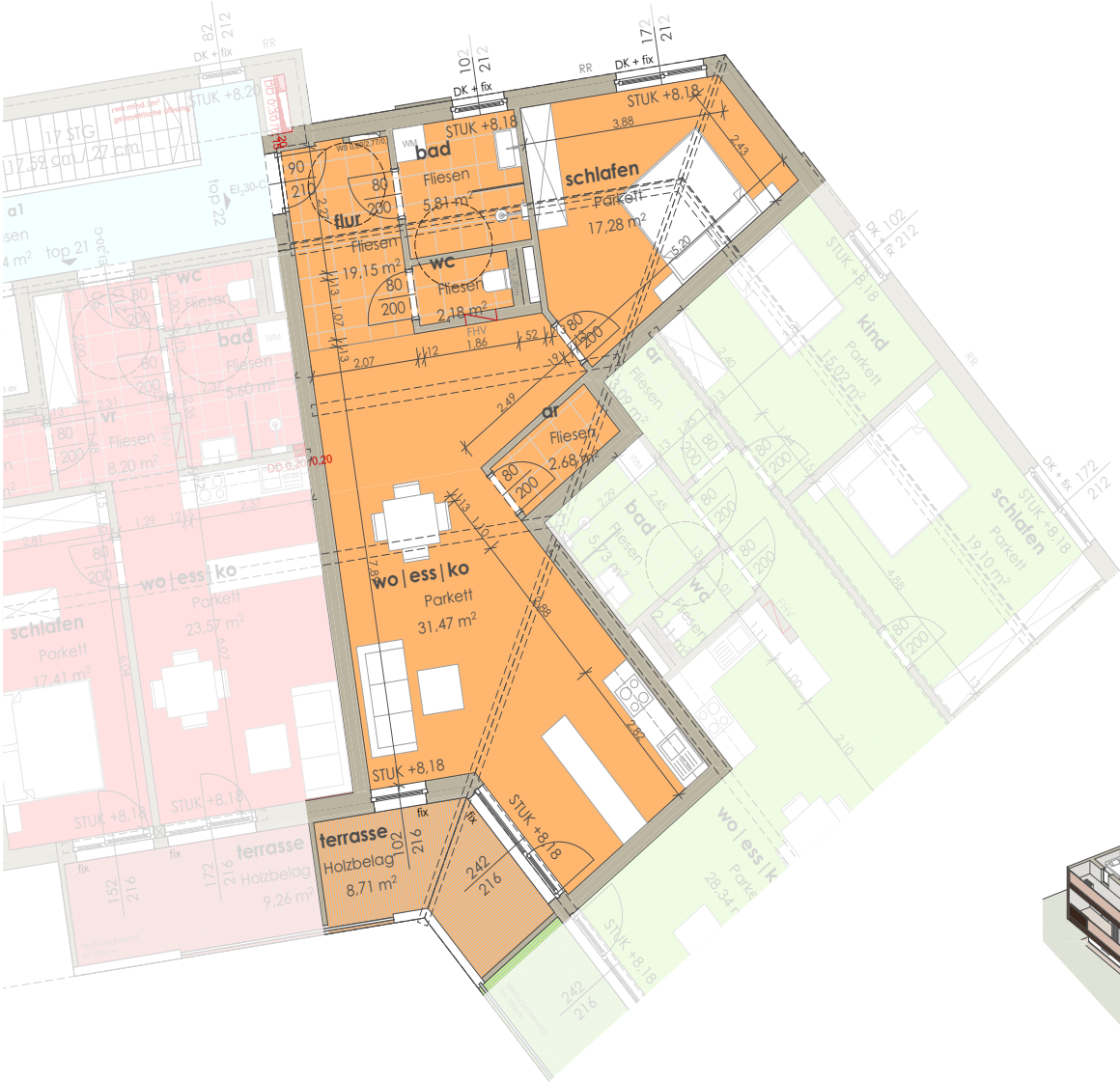
HAUS A EG TOP 1	
RAUM	WOHNFLÄCHE
ar	3,30
bad	6,06
flur	6,50
kind	12,80
schlafen	13,52
vr	10,15
wc	2,17
wo ess ko	33,07
87,57 m²	
ar*01	5,00
garten	72,84
terrasse	16,60
94,43 m²	
182,00 m²	



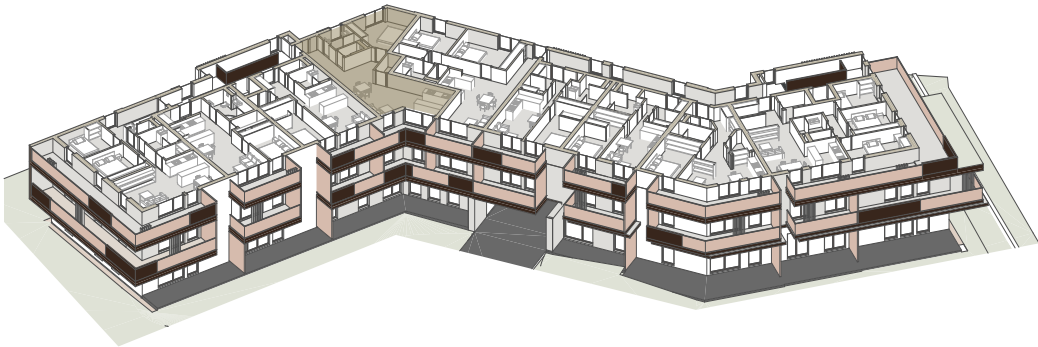


HAUS A EG TOP 5	
RAUM	WOHNFLÄCHE
ar	3,67
bad	7,07
flur	9,23
schlafen	16,35
vr	4,12
wo ess ko	28,03
	68,47 m²
ar°05	3,60
garten	32,68
garten	67,15
terrasse	12,02
	115,45 m²
	183,92 m²



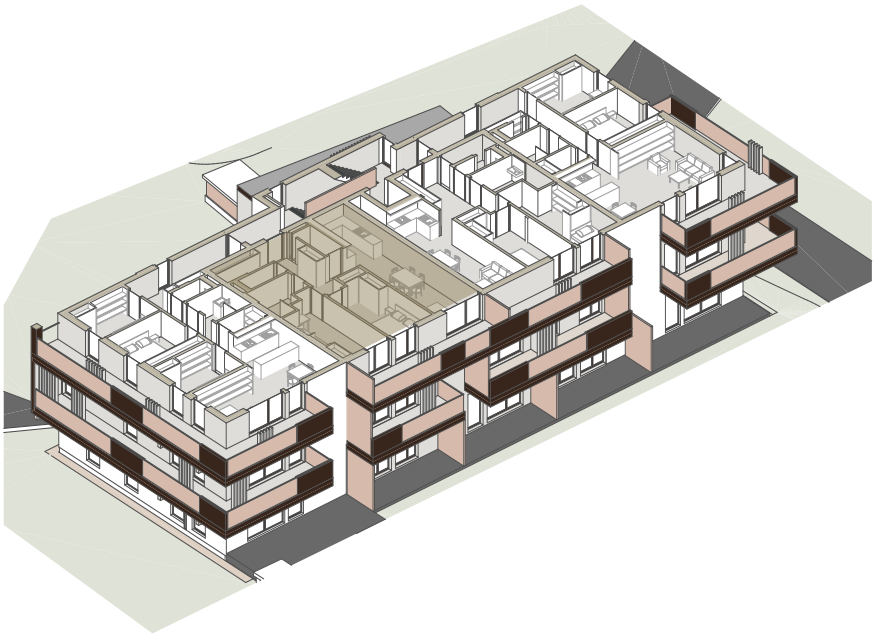


HAUS A OG2 TOP 22	
RAUM	WOHNFLÄCHE
ar	2,68
bad	5,81
flur	19,15
schlafen	17,28
wc	2,18
wo ess ko	31,47
78,57 m²	
ar²²²	5,36
terrasse	8,71
14,07 m²	
92,64 m²	



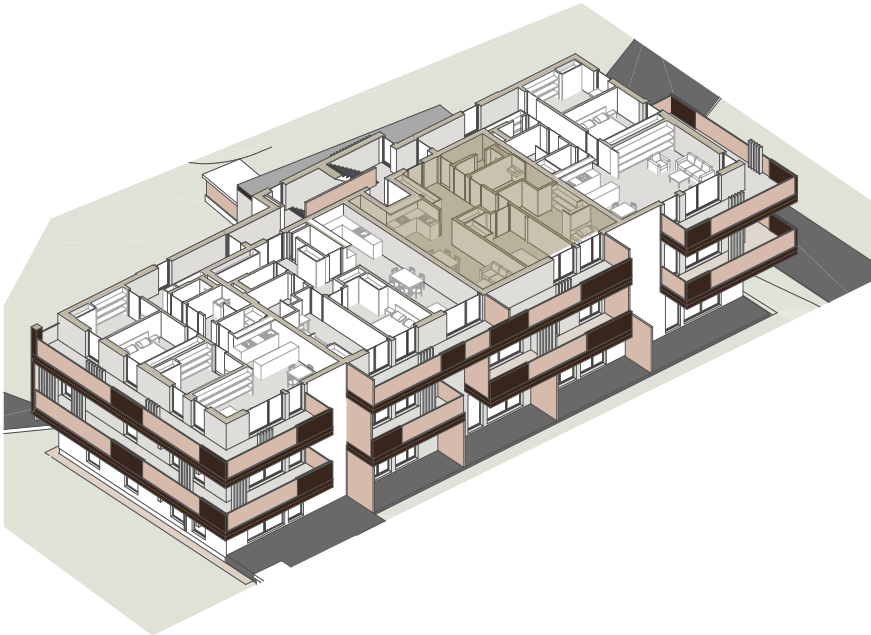


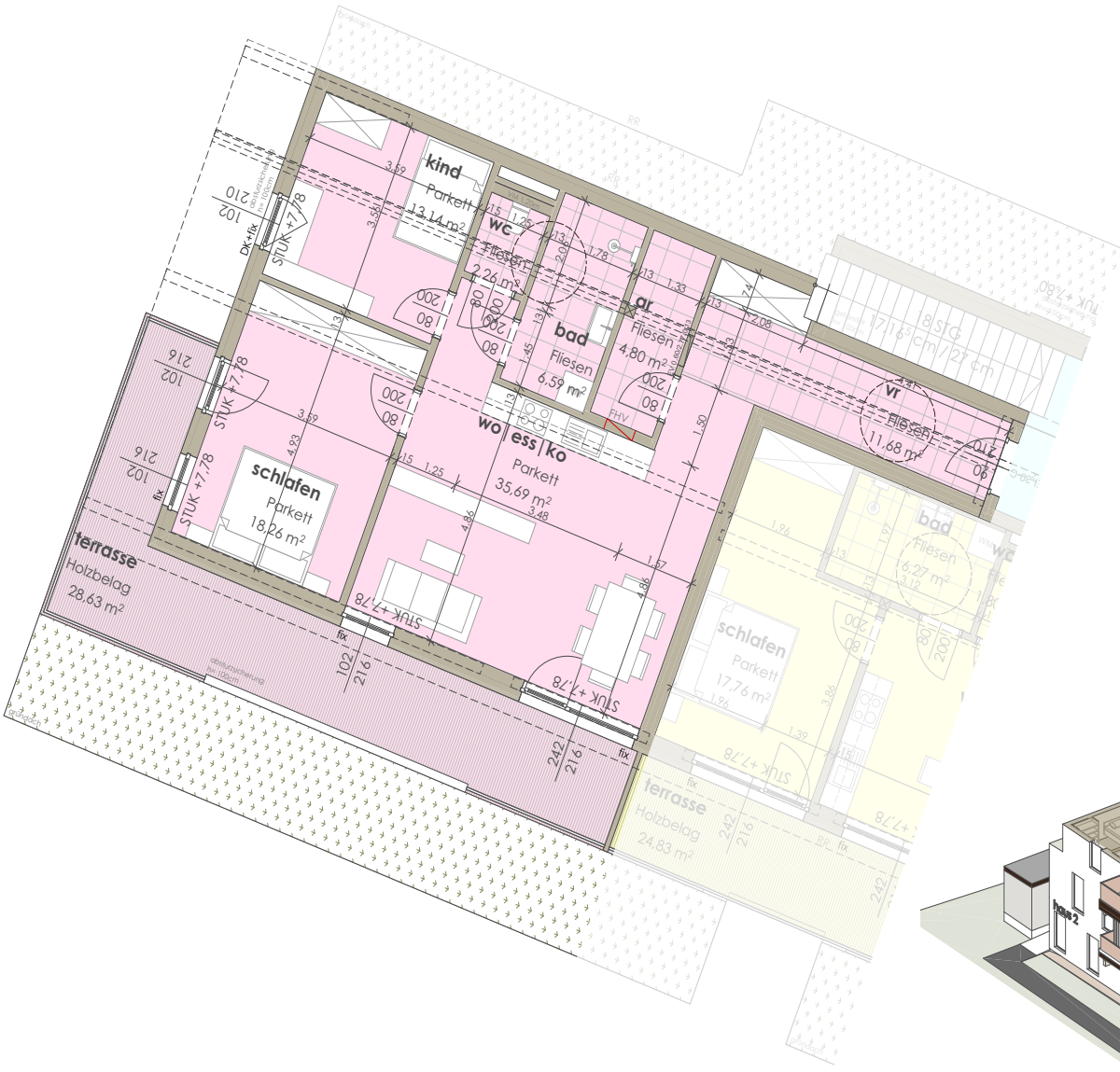
HAUS B OG2 TOP 12	
RAUM	WOHNFLÄCHE
ar	3,10
bad	6,28
flur	10,38
kind	15,86
schlafen	15,49
vr	7,87
wc	2,68
wo ess ko	28,57
90,23 m²	
ar°12	6,02
terrasse	17,90
23,92 m²	
114,16 m²	



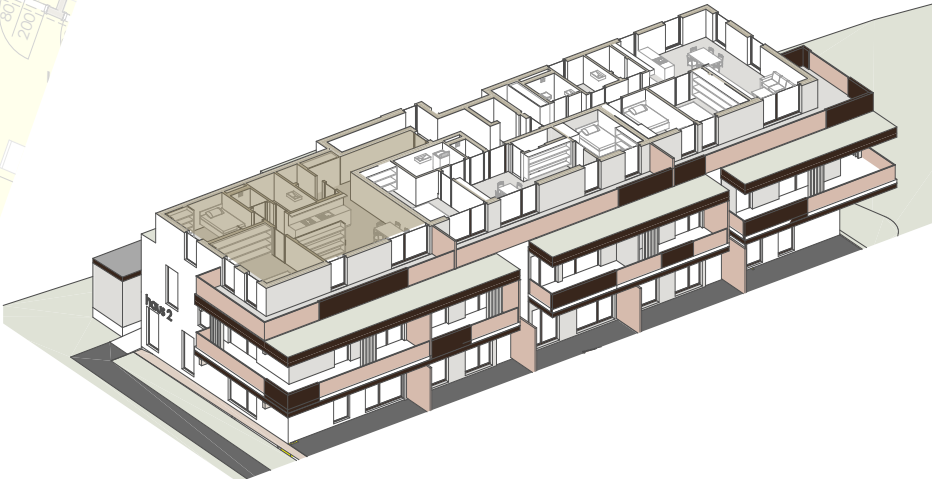


HAUS B OG2 TOP 13	
RAUM	WOHNFLÄCHE
ar	3,21
bad	7,09
kind	16,30
schlafen	15,57
vr	14,97
wc	2,69
wo ess ko	26,75
86,59 m²	
ar*13	6,14
terrasse	15,27
21,41 m²	
108,00 m²	





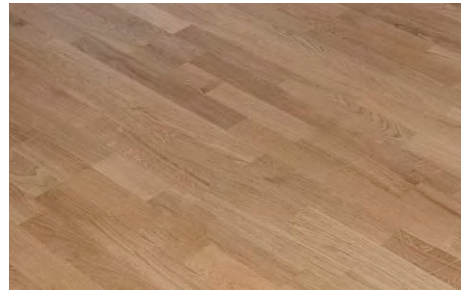
HAUS II OG2 TOP 11	
RAUM	WOHNFLÄCHE
ar	4,80
bad	6,59
kind	13,14
schlafen	18,26
vr	11,68
wc	2,26
wo ess ko	35,69
92,42 m²	
ar*11	5,34
terrasse	28,63
33,97 m²	
126,39 m²	



AUSSTATTUNGS- BESCHREIBUNG

Holz-Fußboden:

Parkett-Schiffsboden Eiche geklebt verlegt
Randleisten passend zum Parkettboden



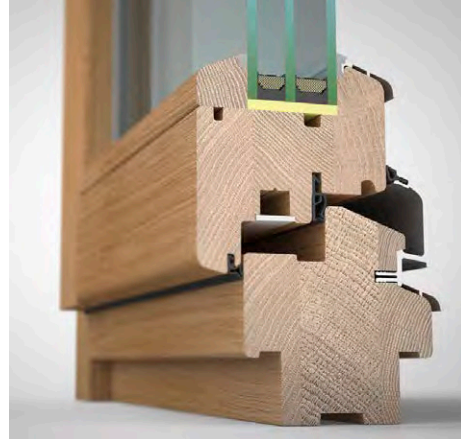
Türen:

Innentüren – Umfassungszargen,
Oberfläche weiß beschichtet
Gehrungsdrücker in Edelstahl



Fenster/Balkontüren:

Grundierte Fenster
3-Scheiben-Verglasung
Griffe und Anschläge: Edelstahl



Fensterbänke:

Innen – weiß
Außen – Alu beschichtet, Farbgebung
erfolgt durch Bauträger



Raffstore:

Raffstore inkl. Zuleitungen gegen
Aufzahlung als Sonderwunsch möglich

Wände:

MHM oder BSP-Wände sind einfach bzw. nicht tragende Trockenbauwände sind doppelt mit Gipskartonplatten beplankt bzw. mit Vorsatzschalen versehen in Qualitätsstufe Q2 gespachtelt und weiß gestrichen



Elektro:

Steckdosen und Schalter gemäß Elektroplan und Elektroausstattung



Fliesen:

Wand- und Bodenbeläge aus Standardfarben wählbar (30/60 cm)

Wände weiß oder beige matt (30/60 cm)

Es werden im Bad die Nassbereiche wandverflies: Dusche bis ca. 2,10 m Höhe Die seitlichen Abschlüsse der Wandfliesen im Bereich der Nassbereiche bei Waschtisch und Dusche werden je 5 cm über die jeweiligen Standardgrößen verflies. Abschlüsse werden ausgefugt.

Im WC-Bereich wird nur die Rückwand wim Bereich des Spülkastens bis auf ca. 1,20 m Höhe verflies.



Decken:

Massivholzdecken Fichte Sichtqualität im Wohnbereich bzw. verputzt in den Nebenräumen, Betonsicht-Decke bzw. gedämmte Untersicht in den Keller- & Abstellräumen, sowie in der Tiefgarage

Ev. sind tragende bzw. statisch erforderliche Bauteile wie Stützen oder Unterzüge nötig und können zum Teil sichtbar ausgeführt werden



Dach:

Sichtdachstuhl im Dachgeschoss mit tragenden Balken bzw. glatter BSP Untersicht



Heizung:

Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung in den Wohnräumen



SONDERWÜNSCHE

Einmalige Planungsleistungen vom Sonderwunschtermin sind im Fixpreis inkludiert, jede weitere Änderung wird nach Voranmeldung abgerechnet.

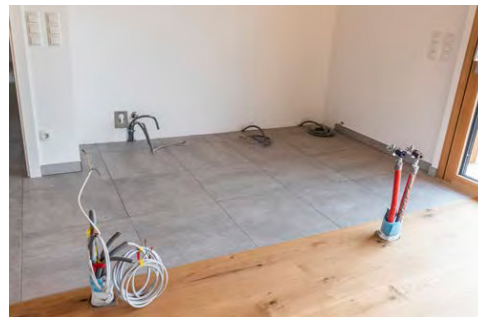
Fliesen:

Wand- und Bodenbeläge aus
Standardfarben wählbar
Format 30/60 cm

Wände weiß oder beige matt (30/60 cm)

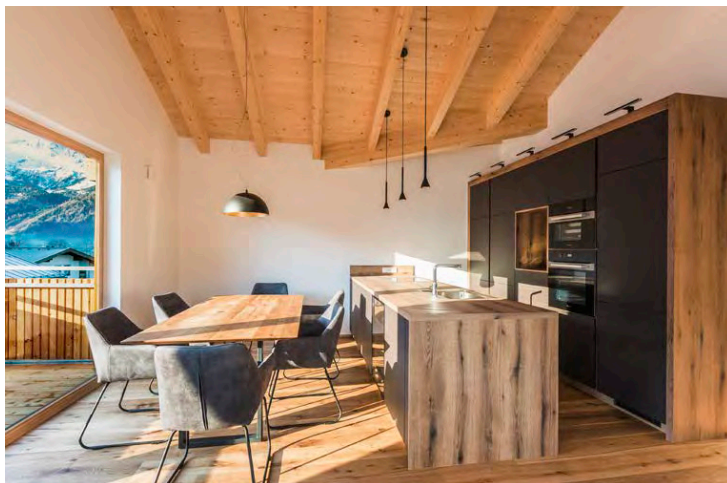
Es werden im Bad die Nassbereiche
wandverflies: Dusche bis ca. 2,10 m Höhe
Die seitlichen Abschlüsse der Wandfliesen
im Bereich der Nassbereiche bei Wasch-
tisch u. Dusche werden je 5 cm über die
jeweiligen Standardgrößen verflies. Ab-
schlüsse werden ausgefugt.

Im WC-Bereich wird nur die Rückwand
im Bereich des Spülkastens bis auf ca.
1,20 m Höhe verflies.



Küche:

Anschluss für E-Herd,
Kühlschrank, Geschirrspüler,
Steckdose für Dampfgarer od. Mikro
Wasser- und Abflussanschlüsse vor der
Wand installiert
Dunstabzug nur Umluft möglich



Außenanlage:

Balkon-Belag aus Holz, Geländer mit
Rahmenkonstruktion und davorliegender
Verblechung (Farbgebung wird vom Bau-
träger fixiert)

Terrassenplatten EG in Kies verlegt und mit
Leistensteinen eingefasst. Farbe kann aus
Standardmustern gewählt werden.

Dachterrasse – Terrassenplatten in Kies-
bett bzw. Terrassenboden auf Unterkonst-
ruktion; Ausführung obliegt dem Bauträger

Zaun – Gittermattenzaun

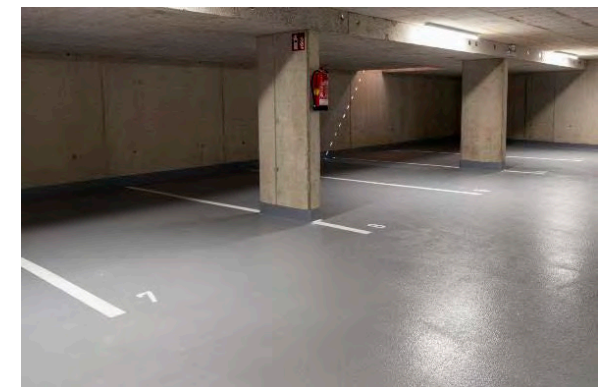
Sichtschutz gegen Aufzählung möglich

Die Grünflächen werden mit bauseits ge-
lagertem Humus, welcher Steine beinhaltet
hergestellt, abgezogen und eingesät. Für
die Einhaltung der Wuchspflege ist der
Käufer selbst verantwortlich. Ein lang-
sames und unterschiedliches Anwachsen
stellt keinen Mangel dar. Aufgrund der
Höhenunterschiede zwischen den angren-
zenden Straßen sowie der Wege und dem
Niveau der Terrassen können die Rasen-
flächen der einzelnen Wohnungen Gefälle
aufweisen.

Allgemeine Erschließungswege und Ein-
gangsbereiche können asphaltiert, mit
Rasengittersteinen verlegt, gepflastert od.
mit Drainbeton ausgeführt werden.

Verkehr/Parkflächen:

Fahrgassen und Abstellplätze im Freien
asphaltiert bzw. Rasengittersteine, Tief-
garage Beton geschliffen und beschichtet
bzw. asphaltiert. Die lichte Höhe der Fahr-
gassen beträgt mindestens 2,10 m. Entlang
der Rückwand von Stellplätzen kann es
stellenweise zu einer Einschränkung der
Höhe kommen. Dies stellt keinen Mangel
dar. Beschriftung Tiefgaragenstellplätze.



AUSSTATTUNG ELEKTROINSTALLATION

Die Elektroausstattung richtet sich ausschließlich nach der im Standard-Elektroplan vorgesehenen Installationen und kann sich je nach Wohnungsgröße und Standard-Wohnungseinteilung unterscheiden.

Garderobe:

1 Deckenauslass
bis zu 2 Schuko Steckdosen
(je nach Wohnungsgröße)
bis zu 2 Aus- bzw. Wechselschalter
1 Bewegungsmelder (wenn zusätzlicher
Flur vorhanden insgesamt 2 Bewegungs-
melder)
1 Sprechanlage Video
1 Rauchmelder
Verteilerkasten für Strom und Schwach-
stromverteilung wird im Flurbereich unter-
gebracht, Position wird vom Bauträger
fixiert

Abstellraum:

1 Wand-/Deckenauslass
1 Aus-/Wechselschalter
1 Schukosteckdose

WC:

1 Wand-/Deckenauslass
1 Aus-/Wechselschalter
1 Anschluss Ventilator

Kellerabteil:

1 Deckenauslass
1 Ausschalter
1 Steckdose
1 Deckenleuchte

Elternzimmer:

1 Wand- bzw. Deckenauslässe
4 Schukosteckdosen
3 Aus- bzw. Wechselschalter
1 TV-Dose
1 Internetdose
1 Raumthermostat
1 Rauchmelder

Kochen, Essen, Wohnen, Terrasse:

1 Anschluss für E-Herd
1 Anschluss für Geschirrspüler
1 Steckdose für Dampfgarer/Mikro
1 Steckdose Dunstabzug
4 Schukosteckdosen für Küche
6 Schuko Steckdosen
4 Wand-/Deckenauslässe
2-3 Aus- bzw. Wechselschalter
1 Serienschalter
1 TV-Dose
1 Internetdose
1 Raumthermostat
1 Rauchmelder

Terrasse/Balkon:

1 Wand-/Deckenauslass
1 Aus-/Wechselschalter
1 Schukosteckdose
1 Wand-/Deckenleuchte

Badezimmer:

2 Decken bzw. Wandauslass
2 Schuko Steckdosen
2 Aus- bzw. Wechselschalter
1 Raumthermostat
1 Anschluss Ventilator
1 Steckdose Waschmaschine
1 Steckdose Trockner

Kinderzimmer (je Zimmer):

1 Wand bzw. Deckenauslass
4 Schuko Steckdosen
2 Aus- bzw. Wechselschalter
1 TV-Dose
1 Internetdose
1 Raumthermostat
1 Rauchmelder

SANITÄRE AUSSTATTUNG

Wand-WC Tiefspüler weiß
Keramikausführung
Waschtisch ca. 60/45 cm Keramik weiß
Einhandmischer verchromt am Waschtisch
Brausegarnitur mit Wandstange und Regen-
handbrause
Separates WC, wenn vorhanden, mit Keramik-
Handwaschbecken ca. 45/34 cm
Offene bzw. geflieste/bodengleiche Dusche
mit Duschrinne und offenem Walk-In Einstieg
90x120 cm standardmäßig oder wenn tech-
nisch erforderlich mit EckEinstieg ca. 90x90 cm
Für die Walk-In Duschen sind Pendeltüren
gegen Aufzahlung möglich
1 Waschmaschinenanschluss je Wohnung;
Die Übergabestation für Warmwasser und
Heizung wird in einer Wand im Vorraum oder
des Abstellraums untergebracht und im Vorfeld
vom Bauträger fixiert

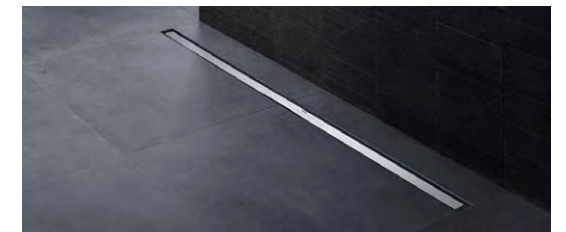
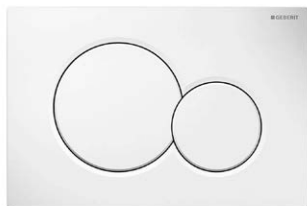
Beispielbilder



EckEinstieg
ca. (bis 90/90 cm)



Walk in Dusche
ca. (bis 90/120 cm)



SCHLUSS- BESTIMMUNGEN

Die vorliegende Ausstattungsbeschreibung richtet sich ausschließlich nach der im Kaufpreis und Kaufvertrag enthaltenen Ausführung.

Der Verkäufer behält sich vor, im Zuge des behördlichen Genehmigungsverfahrens Änderungen dieser Beschreibung vorzunehmen. Des Weiteren können auch Änderungen wegen technischer Erfordernisse während der Planungs- und Ausschreibungsphase vorgenommen werden. Hier liegt das Augenmerk insbesondere auf statische und behördliche Anforderungen welche Änderungen vorbehalten sind. Diese stellen keinen Mangel dar.

Angaben, Visualisierungen und Beschreibungen spiegeln den aktuellen Planungsstand wider. Eingezeichnete Möbliierungen stellen lediglich Einrichtungsvorschläge dar und sind nicht Verkaufsgegenstand. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens und der späteren Ausführungsplanung können sich Änderungen ergeben. Alle Angaben in diesem Prospekt wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Es gelten ausschließlich der notarielle Kaufvertrag und die notariell beurkundete Baubeschreibung. Die diesem Prospekt beiliegenden Grundrissabbildungen sind nicht verbindlich, so sie nicht Bestandteil des notariellen Kaufvertrags werden. Eventuelle Änderungen hinsichtlich der Planung und Ausführung bedürfen ausschließlich der schriftlichen Genehmigung des Verkäufers. Sämtliche genehmigten Sonderwünsche sind unmittelbar direkt zwischen der beauftragten- bzw. der ausführenden Firma und dem Käufer abzuklären. Für dadurch entstandene negative Auswirkungen bezüglich Schall- und/oder Wärmeschutz sowie eventuelle Einbußen auf Förderungen übernimmt der Planer sowie auch der Verkäufer keine Haftung.

Der Kunde ist in Kenntnis, dass die endgültige Fassadengestaltung sowie die Gestaltung der Außenanlage und die Situierung der Heizungsanlagen (Außen- wie Innengeräte) ausschließlich der Bauträgerin obliegen. Diese können durchaus, von der planlichen und visualisierten Darstellung abweichen. Der Kunde hat keinen Einfluss auf deren Ausführung. Entstehende Beeinträchtigungen dadurch, wurden im Kaufpreis bereits berücksichtigt. Alle

Bemaßungen hinsichtlich der Wohnnutzfläche stellen entsprechende Rohbaumaße dar, diese können sich aufgrund der Ausfertigung entsprechend ändern.

Holz-Sichtoberflächen:

Alle verbauten Holzbauteile wurden sorgfältig auf die notwendige Einbaufeuchte getrocknet. Verleimte Bauteile wurden nach den Vorgaben der Klebstoffhersteller hergestellt. Bei den Sichtlamellen der Brettsperrholzelemente bzw. Massivholzelementen wurde auf eine Breitenverleimung verzichtet, sodass das natürliche Quellen und Schwinden von Holz (bis ca. 3 mm je Lamelle) über die einzelne Brettlamelle aufgenommen werden kann und es dadurch zu keiner vermehrten Holzschädigung kommt. Die eventuell auftretenden Trocknungsfugen und Risse werden durch das vom Nutzer verursachte Raumklima beeinflusst. Unsere verwendeten Hölzer wurden in einer klimatisierten Halle bei 20-25 °C und ca. 40-50 % Luftfeuchtigkeit zu Bauteilen verarbeitet. Um eventuelle Fugen zu verhindern möchten wir Sie auf dieses Klima aufmerksam machen! Holz ist hygroskopisch, es passt sich laufend an die klimatischen Gegebenheiten an. Trocknungs- oder Quellsfugen, sowie Risse in den Gipsoberflächen durch diverse Setzungen und Nachtrocknung, stellen daher keinen Mangel dar.

Bei Nachbesserungen von Holzoberflächen und Holzbauteilen kann es durch Schleifen-, Fräsen- und Reinigen zu Farbveränderungen und Flecken kommen, welche keinen Mangel darstellen. Bei den Fenstern werden zusätzlich die Qualitätsrichtlinien vom Verein Plattform Fenster Österreich herangezogen (Ausgabe 2018 vers. 5.0).

Pflege und Wartung:

Wir möchten Sie hiermit darauf hinweisen, dass bei der Übergabe einer SIGES-Immobilie Pflege und Wartungshinweise für unsere Kunden zur Verfügung gestellt werden, welche nachweislich für den Werterhalt ihrer neuen Immobilie eingehalten und befolgt werden müssen. Für Schäden, die durch mangelnde Pflege und Wartung entstehen, wird jegliche Gewährleistung ausgeschlossen.

STOLZ AUF HOLZ

Rund die Hälfte der Gesamtfläche Österreichs ist mit Wald bedeckt.

Jährlich wachsen in Österreich rund 30,4 Mio. m³ Holz nach. Ca. 3/4 davon werden geerntet, der Rest verbleibt im Wald und vergrößert dessen Fläche.

Alle 40 Sekunden wächst in Österreichs Wäldern ein ganzes Einfamilienhaus nach.

Holz ist gespeicherte Sonnenenergie. Sinnvoll eingesetzt kann Holz auch deshalb zur brennenden Energiefrage beitragen.

Holz wächst einfach von selbst mit Sonnenenergie – es muss nicht aus den Tiefen der Erde gefördert werden.

Die Bringung und Verarbeitung von Holz hat im Gegensatz zu vergleichbaren Werkstoffen eine positive Energiebilanz.



SIGES[®]
MASSIVHOLZBAU

SIGES GesmbH | Der Holz-Wohnbauträger
Gewerbestraße - Ost 4 | AT-5722 Niedernsill
Tel.: +43 (0) 6548 / 20 403 | Fax.: +43 (0) 6548 / 20 403-3
E-Mail: office@siges.at | Web: www.siges.at



MEISSNITZER
HOLZ

Holz Meissnitzer GmbH
Niedernsillerstraße 2 | AT-5722 Niedernsill
Tel.: +43 (0) 6548 / 87 20 | Fax.: +43 (0) 6548 / 87 204
E-Mail: office@meissnitzer.at | Web: www.meissnitzer.at